Presseinformation

12. Januar 2006

Wasserwirtschaftsfonds ist unverzichtbares Förderinstrumentarium

Onodi: Förderungen von 8,2 Millionen Euro beschlossen

„Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser sowie die umweltgerechte Entsorgung von Abwässern gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Die Förderungen des Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds stellen dabei eine wichtige Unterstützung der Kommunen dar“, erläuterte heute die Geschäftsführerin des Fonds, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Der Fonds hat erneut die Ausschüttung von 8,2 Millionen Euro an Fördermitteln beschlossen. Mit dieser Summe werden Investitionen in der Höhe von fast 60 Millionen Euro unterstützt. Die Liste der Förderungsanträge umfasst 135 Bauvorhaben, davon 47 Wasserversorgungs- und 88 Abwasserentsorgungsanlagen. Onodi: „Die Errichtung dieser Anlagen ist nicht zuletzt auch ein wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft. Die öffentliche Hand als Auftraggeber hat gerade in Zeiten schwacher Konjunktur besondere Bedeutung.“

Österreich zählt zu den wasserreichsten Ländern der Erde. Um das kostbare Gut in seiner Qualität zu erhalten, sind Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung notwendig. „Dazu gehören die Errichtung und der Ausbau der kommunalen Wasserversorgung sowie der kommunalen und betrieblichen Abwasserentsorgung mit Förderungsmitteln. Die Gemeinden brauchen diese Unterstützung für die Erhaltung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Förderungen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds sind daher absolut unverzichtbar“, so Onodi abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at